

Einladung und Ausschreibung zum Vereinshestadagar der Islandpferdefreunde Wäller Wind e.V.

Genehmigt durch das IPZV Ressort Breitensport, Corinna Langer, am 10.08.2022

Datum: Samstag, den 10. September 2022, Beginn: 10.00 Uhr,
Meldestelle ist ab 9.00 Uhr geöffnet

Ort: Reitplatz oder Halle der Reitanlage in Niederzeuzheim

Nennungen: ausschließlich schriftlich: formlos oder auf IPZV-Formularen an
Angelina Horz, Kirchstraße 6, 57520 Neunkhausen
0151-22712518 (auch per Whatsapp), Email: angie.horz@gmail.com

Nennungsschluss: 04.09.2022

Startgeld: Kinder und Jugendliche bis *2004 (Vereinsmitglied): mind.10,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 5,- €
Kinder und Jugendliche bis *2004 (Nichtvereinsmitglied): mind.20,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 9,-€
Erwachsenen (Vereinsmitglied): mind.15,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 7,50 €
Erwachsenen (Nichtvereinsmitglied): mind.25,- € bis 2 Wettbewerbe, jeder weitere Wettbewerb 12,50 €
Die Startgelder bitte vorab auf folgendes Konto überweisen:
IPF Wäller Wind
DE19 5105 0015 0527 0138 28
Verwendungszweck: Hestadagar, Name des Reiters

Starterbegrenzung: 40 Starter

Konzept: Entsprechend dem Hestadagar-Konzept des IPZV-Ressorts Breitensport steht der Spaß mit dem Pferd, die Geschicklichkeit und die Qualität der Reitvorführung im Vordergrund, was durch die Richter kommentiert wird und dadurch Coaching-Charakter erhält.

Wettbewerbe:

Kinderklasse

- Kinderdreigang
- Kindertölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen)
Pferd soll im Gleichgewicht sein und eine natürliche Haltung zeigen; soll an den kurzen sowie langen Seiten gleichmäßig gezeigt werden.
Harmonie)

Jugendklasse: (12 – 16 Jahre)

- Jugendtölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen, s.o.)VE + EA
- Jugenddreigang VE + EA (Schritt: schreitend, raumgreifend, geschmeidige Bewegungen, ausdrucksvoll. Das Pferd soll nicht überzümt gehen; Trab: klarer rhythmischer Zweitakt mit guter Schwebephase auch freie Haltung; Galopp: 3-Schlag-Galopp bergauf gesprungen ausbalanciert)

Erwachsenenklasse: (ab *2005)

- Erwachsenentölt (Tölt-leicht: beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen, s.o.)VE + EA
- Erwachsenendreigang VE+EA (Schritt: schreitend, raumgreifend, geschmeidige Bewegungen, ausdrucksvoll. Das Pferd soll nicht überzümt gehen; Trab: klarer rhythmischer Zweitakt mit guter Schwebephase auch freie Haltung; Tölt: im ruhigen- bis Mitteltempo in größtmöglicher Harmonie; Galopp: 3-Schlag-Galopp bergauf gesprungen ausbalanciert), schlechteste Gangart wird gestrichen; VE+EA

Offene Klasse:

- Tölt schwer: ruhiges, langsames Tempo Tölt, Handwechsel, an den langen Seiten Tempo verstärken oder Zügel überstreichen)
- Fahnenrennen: Staffette muss aus einem Eimer gezogen und in einen anderen gesteckt werden. Auf Zeit, 2 Durchgänge. Separate Wertung Kinder und Erwachsene
- Harmonietölt: Einzelprüfung, eigene Musik kann mitgebracht werden, Tölt oder Trab auf vorgegebenen Linien(Acht, Zirkel),siehe Erklärung unten; nurVE
- Klein aber oho! (hier könne die Kleinen zeigen, wie sie reiten und die Eltern, wie sie laufen und wie beide harmonieren) startgeldfrei bis Jahrgang 2014 Reiten in Schritt und Trab/Tölt, ganze Paraden zum Halt, Schlangenlinien um Hüthen, aus der Ecke kehrt, kurze Kür (bewertet wird die Einwirkung des Reiters und der Gesamteindruck)
- Wällermehrgang (1. ruhiges, langsames Tempo Tölt, 2. Arbeits- bis Mitteltempo Trab, 3. Mittelschritt, 4. Arbeits- bis Mitteltempo Galopp, 5. schnelles Tempo Tölt, Trab oder Rennpaß; Richtvorgaben s.o.) VE + EA
- Pleasure Gang: 1. Aufgabenteil: Tölt oder Trab im ruhigen Tempo in größtmöglicher Harmonie, 2. Aufgabenteil: Ganze Parade,Rückwärtsrichten, 3. Aufgabenteil: ruhiges Tempo Galopp in größtmöglicher Harmonie (kann am langen Zügel geritten werden, auch für junge Pferde geeignet), nur VE

Wertung: Wettbewerbssieger der einzelnen Klassen sind Vereinsmeister (die Punkte der zwei besten Wettbewerbe werden zusammengezählt)

Richter: Ulrike Ketter und Frauke Stahl

Haftung: Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde erfolgen auf eigene Gefahr. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i.S.d. § 834 BGB. Es gilt die IPZV-Rechtsordnung. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Richter schließen jede Haftung soweit gesetzlich zulässig aus.

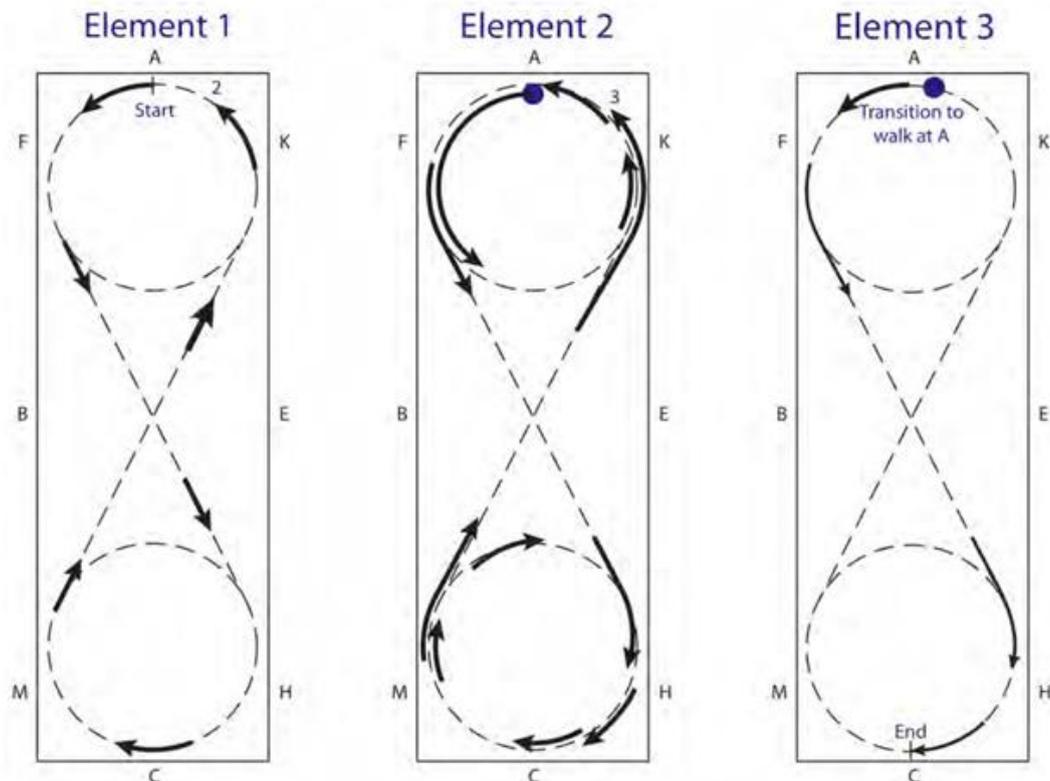
Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und Ihr Euch rege beteiligt!

Der Reitplatz in Niederzeuzheim ist ca. 25 x 70 m und mit genialem Bodenbelag (Halle 20x60 m).

Startberechtigt sind Pferde aller Rassen, soweit sie aus einem gesunden Bestand kommen, mindestens 5 Jahre alt sind und einen entsprechenden Pflegezustand aufweisen.

Es sind max. 4 Wettbewerbe je Pferd/Reiter-Paar zulässig, insg. 6 Wettbewerbe je Pferd mit unterschiedlichen Reitern.

Mit reiterlichem Gruß
Euer Vorstand



Alle Elemente werden im Tölt oder Trab gezeigt. Eine Gerte ist nicht erlaubt. Boots /Glocken oder anderer Schutz an Hufen / Beinen sind nicht erlaubt.

Element 1. Figur „Acht“. Der Reiter beginnt im Arbeits- bis Mitteltempo Tölt (oder Trab) und grüßt durch Nicken bei A. Der Reiter reitet eine Figur „Acht“ auf der vorgegebenen Linie, siehe Diagramm. Es ist wichtig während des gesamten Elements einen gleichmäßigen Rhythmus (Takt und Geschwindigkeit) beizubehalten. Wenn der Reiter A erreicht, beginnt der Reiter Element 2.

Element 2. Zirkel. Der Reiter reitet im beliebigen Tempo (dieses Tempo muss während des gesamten Elements beibehalten werden) entsprechend des Diagramms bei A einen Zirkel mit 18 m Durchmesser (14 Meter Durchmesser, wenn die Bahn 20 x 40 m groß ist). Dann folgt der Reiter der Diagonalen zur anderen kurzen Seite und reitet dort einen Zirkel von 18 m (14 m) Durchmesser. Der Reiter folgt dann der Diagonalen und dem großen Zirkel. Wenn der Reiter bei A ankommt, beginnt er Element 3.

Element 3. Diagonale im Schritt. Bei A reitet der Reiter einen Übergang zum Schritt und reitet die Diagonale in einem entspannten, aber dennoch energischen Schritt mit Zügelverbindung. Bei C steht hält der Reiter drei Sekunden lang und nickt, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Die Prüfung ist nun abgeschlossen und Pferd und Reiter verlassen die Bahn.